

Inhaltsübersicht.

Einleitung	Seite 1
§. 1. Quellen und Brunnen als Gegenstand der nicht juristischen Betrachtung	2
1. Geologisch	2
2. Technisch	4
3. Wirtschaftlich	5
§ 2. Geschichte des Quellen- und Brunnenrechtes	7
§ 3. Theoretische Grundlagen des Quellenrechtes	10
A. Die Quellen	10
1. Welche Stellung kommt den Quellen unter den Gewässern zu?	11
a) Herrschende Auffassung: die Quelle ein geschlossenes Gewässer	11
b) Opposition	13
c) Neuere Theorien	14
2. Welche Rechtsnormen finden auf die Quellen Anwendung?	15
a) Die Quelle als Gewässer	16
α) Eigentum	16
β) Eigentumsbeschränkungen	18
b) Das Quellwasser	24
B. Das Grundwasser	27

Das Quellen- und Brunnenrecht, dargestellt nach dem ZGB
mit Berücksichtigung des bisherigen kantonalen und des
ausländischen Rechtes.

<i>I. Teil. Das Quellen- und Brunnenrecht als Ganzes.</i>	
§ 4. Die Rechtssätze	31
I. Das bisherige Recht	31
1. Formell	31
2. Materiell	32
II. Rechtszustand vom 1. Januar 1912 an	33
1. Formell	33
2. Materiell	37
§ 5. Objekt des Quellen- und Brunnenrechtes	38
I. Das bisherige Recht	39
1. Quelle	39
2. Brunnen	40
3. Grundwasser	42
II. Das ZGB	42
1. Quelle	42
2. Brunnen	46
3. Grundwasser	47

	Seite
II. Teil. Die einzelnen Bestimmungen des Quellen- und Brunnenrechtes.	
1 Abschnitt: Eigentum.	
1. Kap. Grundsätzliche Ausgestaltung.	
§ 6	49
I. Das bisherige Recht	49
II. ZGB	52
1. Allgemeines	52
2. Formen des Eigentums	55
3. Erwerb und Verlust des Eigentums	57
4. Inhalt des Quellen- und Grundwassereigentums	57
a) Recht der Wasseraneignung	58
b) Recht auf die Wasserkraft	63
c) Recht auf den Wasserzu- und -abfluß	65
2. Kap. Eigentumsbeschränkungen.	
I. Die privatrechtlichen gesetzlichen Eigentumsbeschränkungen, insbesondere das Nachbarrecht	66
1. Beschränkungen zugunsten von Quellen- und Brunnenberechtigten	67
§ 7. Abgrabung und Verunreinigung von Quellen und Brunnen	67
I. Das bisherige Recht	67
II. ZGB	70
A. Schädigung von nur benutzten Quellen und Brunnen	73
1. Schutzobjekt	73
a) Quellen, die	73
α) erheblich benutzt	73
β) zum Zwecke der Verwertung gefaßt sind	74
b) Brunnen	77
2. Die schädigenden Handlungen	78
a) Abgrabung	78
b) Beeinträchtigung	78
c) Verunreinigung	79
3. Die Rechtsmittel	81
a) Wer ist berechtigt?	81
b) Welche Rechtsmittel sind zulässig?	81
α) voller Ersatzanspruch	82
β) modifizierter Ersatzanspruch	82
γ) Wiederherstellungsanspruch	85
δ) Einsprache	86
c) Gegen wen geht der Anspruch?	87
B. Schädigung von unentbehrlichen Quellen und Brunnen	87
1. Schutzobjekt	88
a) Die für die Bewirtschaftung oder Bewohnung eines Grundstückes unentbehrlichen Quellen und Brunnen	88
b) Die für Trinkwasserversorgungen unentbehrlichen Quellen und Brunnen	89
2. Die schädigenden Handlungen	91
3. Rechtsmittel	91

	Seite
§ 8. Quellengemeinschaft	93
1. Voraussetzungen der Quellengemeinschaft	94
a) eine Gruppe benachbarter Quellen verschiedener Eigentümer	94
b) als Ausfluß eines gemeinsamen Sammelgebietes	95
2. Verfahren.	
a) richterliches Urteil	96
b) Konsequenzen des Verhaltens der Beteiligten	98
a) falls die Gemeinschaft abgelehnt	98
b) falls sie akzeptiert wird	99
Anhang: Verhältnis von Abgrabung und Quellengemeinschaft	100
§ 9. Weitere Beschränkungen	101
1. Das Recht der Vorflut	101
2. Das Recht der Durchleitung	101
2. Beschränkungen des Quellen- und Brunnenberechtigten zugunsten Dritter	101
§ 10. Notbrunnen	101
1. Die Voraussetzungen des Rechtes auf den Notbrunnen	103
a) Fehlen des notwendigen Wassers	103
b) Wasser ist sonst nicht zu beschaffen	104
c) Nachbar kann ohne eigene Not abtreten	104
2. Inhalt des Rechtes auf den Notbrunnen	104
§ 11. Benutzung von Quellen, Brunnen und Bächen	106
§ 12. Weitere Beschränkungen	109
II. Die gesetzlichen Eigentumsbeschränkungen mit öffentlich-rechtlichem Charakter	110
§ 13. Fortleitung der Quellen	110
1. Historisch	111
2. ZGB	112
§ 14. Pflicht zur Abtretung von Quellen, Brunnen und Bächen	117
§ 15. Pflicht zur Abtretung des Bodens	121
2. Abschnitt: Dienstbarkeiten.	
§ 16	123
1. Allgemeines	123
2. ZGB	124
a) Allgemeines	124
b) Die Quellengrunddienstbarkeit	125
c) Die persönliche Quellendienstbarkeit	126
d) Insbesondere das selbständige und dauernde in das Grund- buch als Grundstück aufgenommene Quellenrecht	128
a) Voraussetzungen	128
b) Wirkungen	129